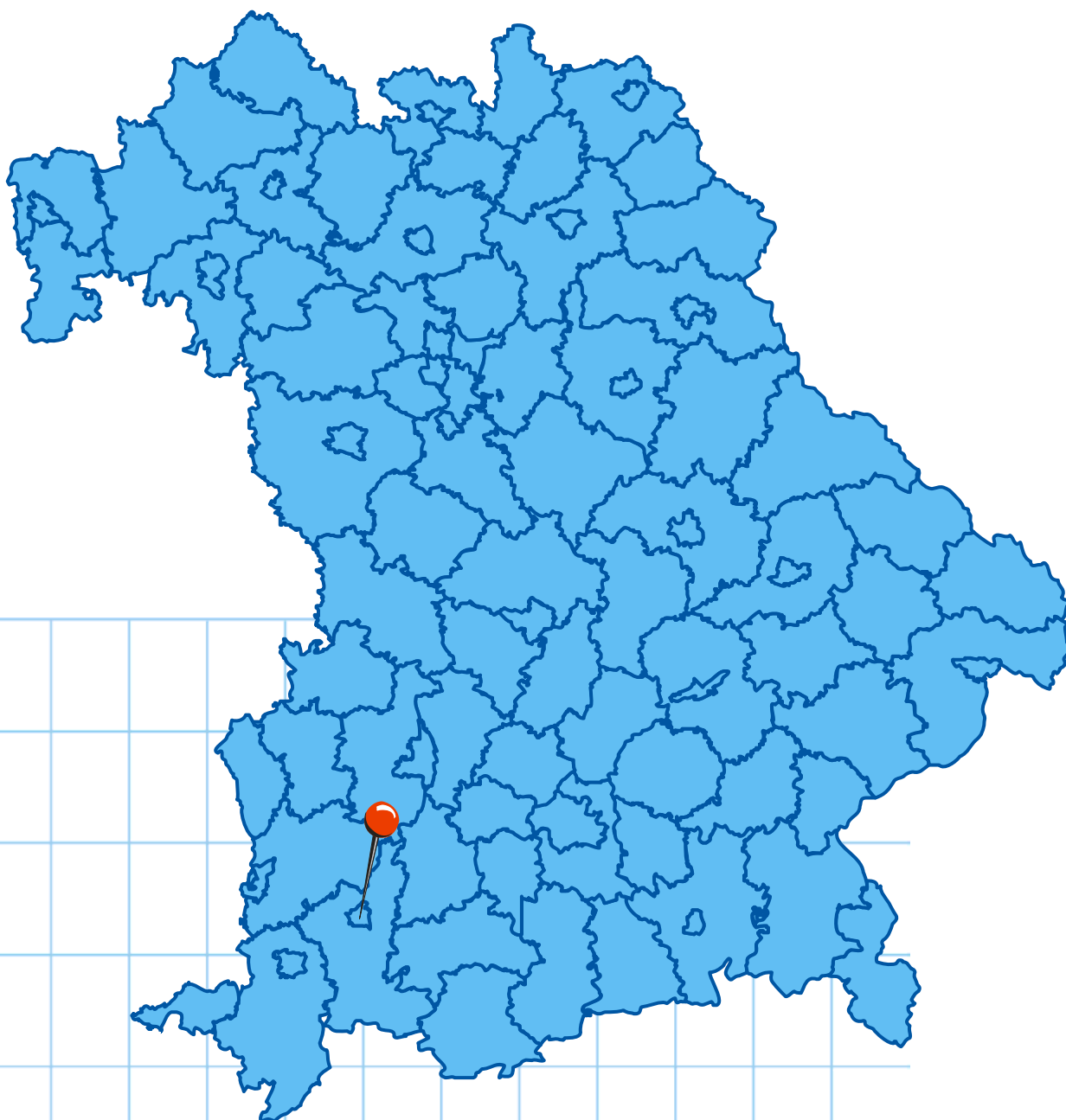




**STATISTIK *kommunal* | 2003**

Kreisfreie Stadt  
Kaufbeuren



Regionalschlüssel .....	09 762
Regierungsbezirk .....	Schwaben
Region .....	16 Allgäu

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 20 Schaubildern mit bis zu 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts, die für jede Regionaleinheit bis zu 121 000 Daten enthält.

Einen Überblick über den gesamten Inhalt der Statistischen Datenbank gibt der „Datenkatalog“ des Landesamts, der im Internet (s. Impressum) unter „Daten und Fakten“ einsehbar ist und von dort heruntergeladen werden kann.

### Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindergärten.....	10
Schulen.....	11, 12
Altenheime.....	13
Sozialhilfe.....	13
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	13

#### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2051 auf 2056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

#### Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheimzuhalten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

#### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK kommunal“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

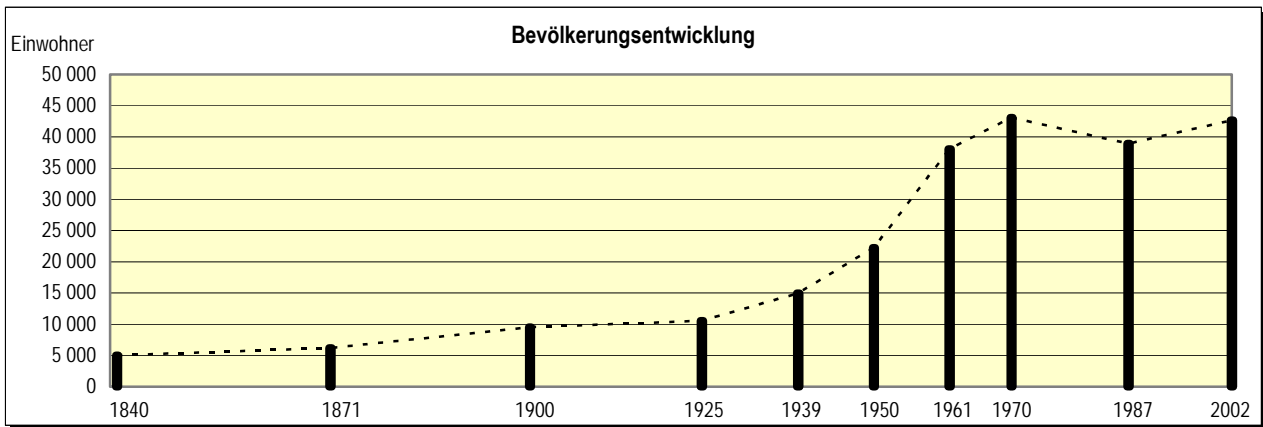
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 17. Oktober 2003

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840**

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>
	insgesamt	Veränderung 31.12.2002 gegenüber ... in %	
01.12.1840	5 012	751,3	125
01.12.1871	6 199	588,3	155
01.12.1900	9 526	347,9	238
16.06.1925	10 540	304,8	263
17.05.1939	14 939	185,6	373
13.09.1950	22 252	91,7	556
06.06.1961	38 056	12,1	951
27.05.1970	43 059	-0,9	1 076
25.05.1987	38 946	9,5	973
31.12.2002	42 665	X	1 066

Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl	%
1993	42 165	341	0,8
1994	42 638	473	1,1
1995	42 748	110	0,3
1996	42 612	- 136	-0,3
1997	42 105	- 507	-1,2
1998	41 800	- 305	-0,7
1999	41 772	- 28	-0,1
2000	41 905	133	0,3
2001	42 246	341	0,8
2002	42 665	419	1,0



**2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987**

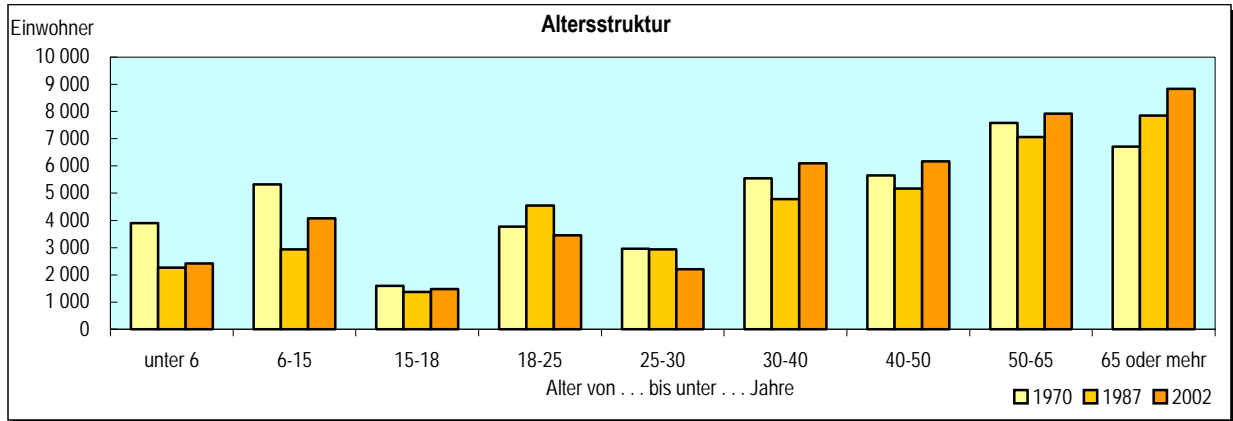
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat-haushalte	darunter Ein-personen-haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	43 059	31 197	72,5	9 025	21,0	1 616	3,8	16 022	4 179
25. Mai 1987	38 946	26 669	68,5	7 899	20,3	2 644	6,8	17 911	6 695
Veränderung 1987 zu 1970 in %	- 9,6	- 14,5	X	- 12,5	X	63,6	X	11,8	60,2

<sup>1)</sup> 1970: einschließlich Evangelische Freikirchen.

**3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht**

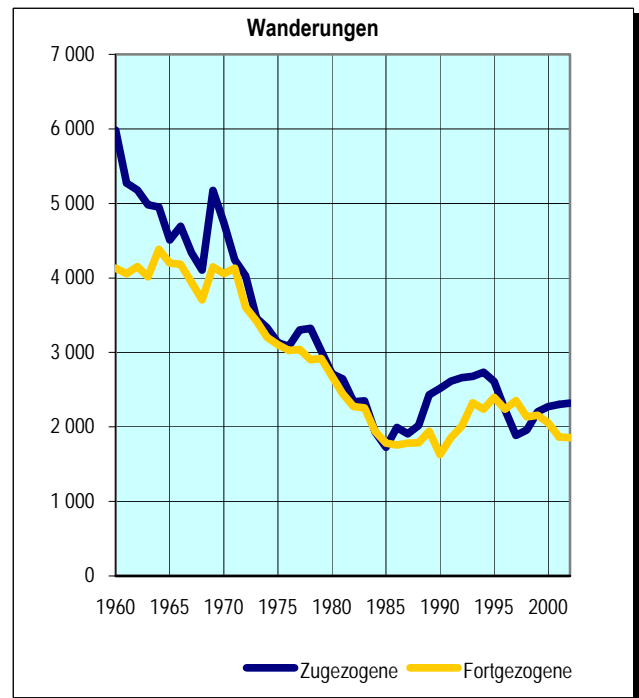
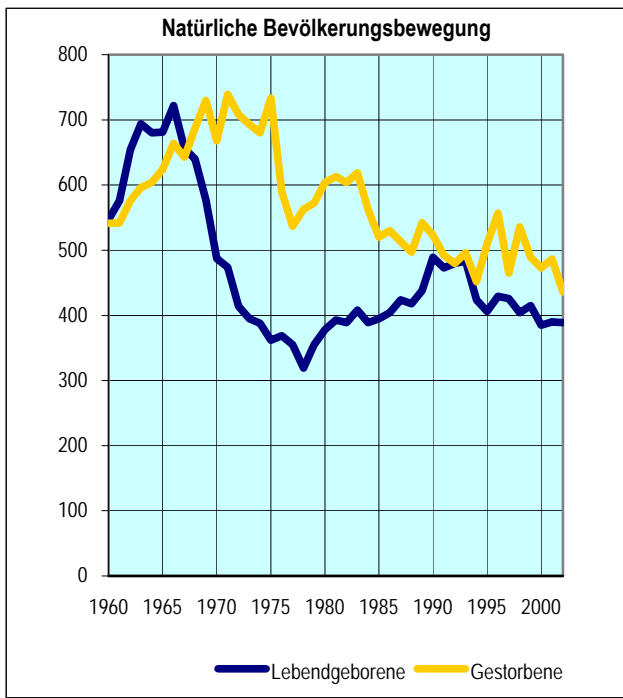
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2002			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	3 903	9,1	1 884	8,1	2 271	5,8	1 104	5,3	2 418	5,7	1 162	5,2
6 - 15	5 326	12,4	2 574	11,1	2 937	7,5	1 447	6,9	4 073	9,5	1 993	8,9
15 - 18	1 599	3,7	839	3,6	1 379	3,5	670	3,2	1 477	3,5	712	3,2
18 - 25	3 776	8,8	1 860	8,0	4 548	11,7	2 303	11,0	3 458	8,1	1 746	7,8
25 - 30	2 967	6,9	1 462	6,3	2 939	7,5	1 366	6,5	2 204	5,2	1 093	4,9
30 - 40	5 542	12,9	2 746	11,8	4 788	12,3	2 338	11,2	6 100	14,3	3 099	13,8
40 - 50	5 653	13,1	3 167	13,6	5 171	13,3	2 568	12,3	6 173	14,5	3 087	13,7
50 - 65	7 585	17,6	4 519	19,4	7 059	18,1	3 904	18,7	7 925	18,6	4 087	18,2
65 oder mehr	6 708	15,6	4 190	18,0	7 854	20,2	5 155	24,7	8 837	20,7	5 475	24,4
<b>Insgesamt</b>	<b>43 059</b>	<b>100</b>	<b>23 241</b>	<b>100</b>	<b>38 946</b>	<b>100</b>	<b>20 855</b>	<b>100</b>	<b>42 665</b>	<b>100</b>	<b>22 454</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	547	.	541	.	5 983	150,8	4 133	104,1	1 856
1970	487	.	668	.	4 739	110,1	4 058	94,3	500
1980	378	9,0	604	14,4	2 714	64,6	2 679	63,8	- 191
1990	489	12,2	523	13,1	2 516	62,2	1 629	40,3	853
1997	426	10,1	465	11,0	1 887	44,8	2 355	55,9	- 507
1998	404	9,7	536	12,8	1 960	46,9	2 133	51,0	- 305
1999	415	9,9	489	11,7	2 201	52,7	2 155	51,6	- 28
2000	385	9,2	473	11,3	2 273	54,2	2 052	49,0	133
2001	390	9,3	486	11,5	2 300	54,4	1 863	44,1	341
2002	389	9,2	436	10,3	2 321	54,4	1 855	43,5	419



5. Landtagswahlen seit 1986

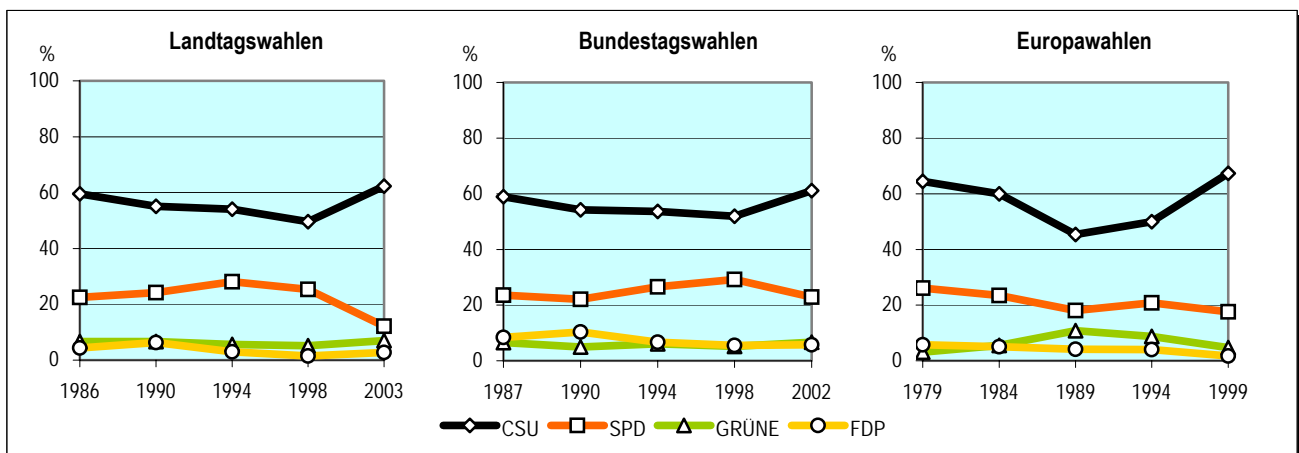
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf								
				insgesamt	darunter gültige	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12.10.1986	30 406	20 315	66,8	40 629	39 687	23 663	59,6	8 943	22,5	2 634	6,6	1 761	4,4	2 686
14.10.1990	30 856	18 952	61,4	37 901	37 074	20 416	55,1	8 966	24,2	2 437	6,6	2 337	6,3	2 918
25.09.1994	31 619	20 396	64,5	40 787	39 936	21 593	54,1	11 231	28,1	2 256	5,6	1 209	3,0	3 647
13.09.1998	31 089	21 217	68,2	42 429	41 275	20 456	49,6	10 441	25,3	2 137	5,2	606	1,5	7 635
21.09.2003	31 957	16 306	51,0	32 610	31 970	19 905	62,3	3 862	12,1	2 227	7,0	848	2,7	5 128

6. Bundestagswahlen seit 1987

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
25.01.1987	30 528	24 167	79,2	159	24 008	14 164	59,0	5 669	23,6	1 596	6,6	2 020	8,4	559
02.12.1990	30 963	22 315	72,1	147	22 168	12 046	54,3	4 897	22,1	1 099	5,0	2 309	10,4	1 817
16.10.1994	31 794	23 788	74,8	171	23 617	12 683	53,7	6 251	26,5	1 430	6,1	1 584	6,7	1 669
27.09.1998	31 192	23 691	76,0	191	23 500	12 208	51,9	6 869	29,2	1 221	5,2	1 297	5,5	1 905
22.09.2002	31 757	24 221	76,3	201	24 020	14 676	61,1	5 511	22,9	1 604	6,7	1 370	5,7	859

7. Europawahlen seit 1979

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
10.06.1979	30 358	17 903	59,0	109	17 794	11 479	64,5	4 644	26,1	559	3,1	1 006	5,7	106
17.06.1984	30 346	14 255	47,0	172	14 083	8 443	60,0	3 298	23,4	777	5,5	716	5,1	849
18.06.1989	30 550	18 247	59,7	161	18 086	8 209	45,4	3 279	18,7	1 954	10,8	741	4,1	3 903
12.06.1994	31 679	17 362	54,8	170	17 192	8 599	50,0	3 578	20,8	1 489	8,7	689	4,0	2 837
13.06.1999	31 002	12 871	41,5	52	12 819	8 640	67,4	2 251	17,6	605	4,7	216	1,7	1 107



## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 3. März 2002

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Wahlberechtigte	Anzahl	32 370	CSU	5 465	38,7	16
Wähler	Anzahl	14 586	SPD	2 209	15,6	6
Wahlbeteiligung	%	45,1	GRÜNE	780	5,5	2
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	0	0,0	0
dav. ungültig	Anzahl	461	Wählergruppen	4 740	33,6	14
gültig	Anzahl	14 125	Sonstige	931	6,6	2

**Oberbürgermeister** ..... Knie, Andreas, Freie Wählergemeinschaft, gewählt am 13.09.1998

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 1985

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	1985	1990	1999	2000	2001	2002
Beschäftigte am Arbeitsort	16 191	17 907	14 992	14 988	15 005	14 887
dav. männlich	7 897	8 733	7 027	6 985	6 840	6 650
weiblich	8 294	9 174	7 965	8 338	8 165	8 237
dav.1) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	105	148	X	X	X	X
Produzierendes Gewerbe	7 373	8 011	X	X	X	X
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 347	3 493	X	X	X	X
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	5 366	6 255	X	X	X	X
dav.2) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	X	X	100	97	100	101
Produzierendes Gewerbe	X	X	4 740	4 608	4 352	4 182
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	X	X	3 618	3 601	3 695	3 794
Sonstige Dienstleistungen	X	X	6 530	6 681	6 857	6 810
Beschäftigte am Wohnort	.	.	13 649	13 914	14 065	14 039
Pendlersaldo <sup>3)</sup>	.	.	1 343	1 074	940	848

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

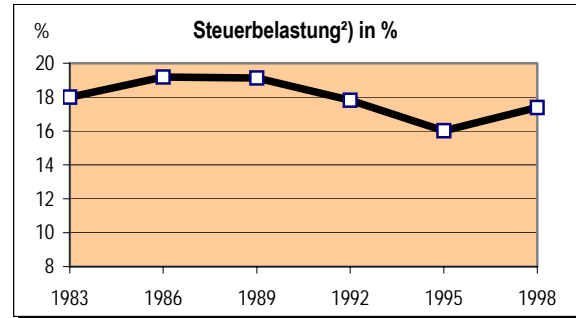
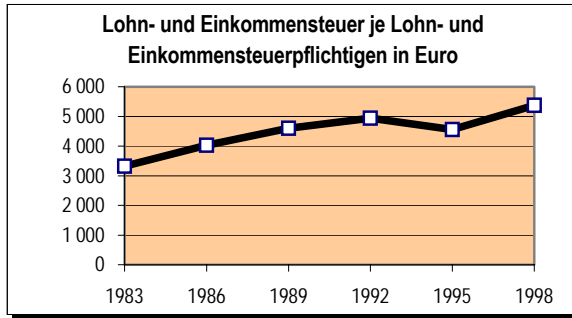
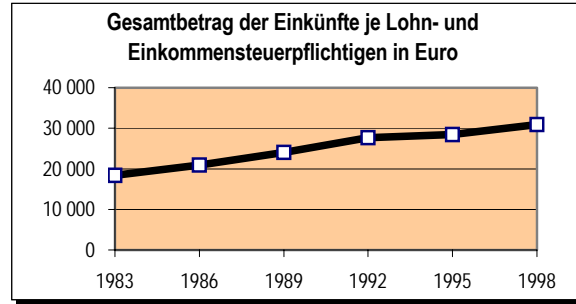
3) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2001 und 2002

Merkmal	Wert in 1 000 €			
	1991	1996	2001	2002
Bruttoausgaben	113 906	109 836	124 533	122 910
dar. Personalausgaben	16 600	20 422	21 009	21 793
laufender Sachaufwand	12 874	17 473	16 176	16 144
Sachinvestitionen	36 138	13 268	14 991	7 563
Gemeindesteuereinnahmen	24 487	23 027	23 944	23 319
dar. Grundsteuer A	30	26	27	26
Grundsteuer B	3 137	4 201	4 484	4 537
Gewerbesteuer (netto)	9 342	6 722	6 541	6 084
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 924	12 042	12 832	12 614
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	...	...	1 189	1 168
Gewerbesteuerumlage	1 971	2 080	2 491	2 722
Steuereinnahmekraft	26 170	23 401	26 041	24 906
Steuerkraftmesszahl	19 598	19 743	20 714	24 856
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	2 641	7 820	9 321	7 676
Fundierte Verschuldung	67 277	63 501	46 214	41 980
Verschuldung je Einwohner	1,700	1,489	1,106	1,002
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	6 227	8 331	7 059	6 771
Finanzkraft	17 618	19 779	21 701	22 320

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1983

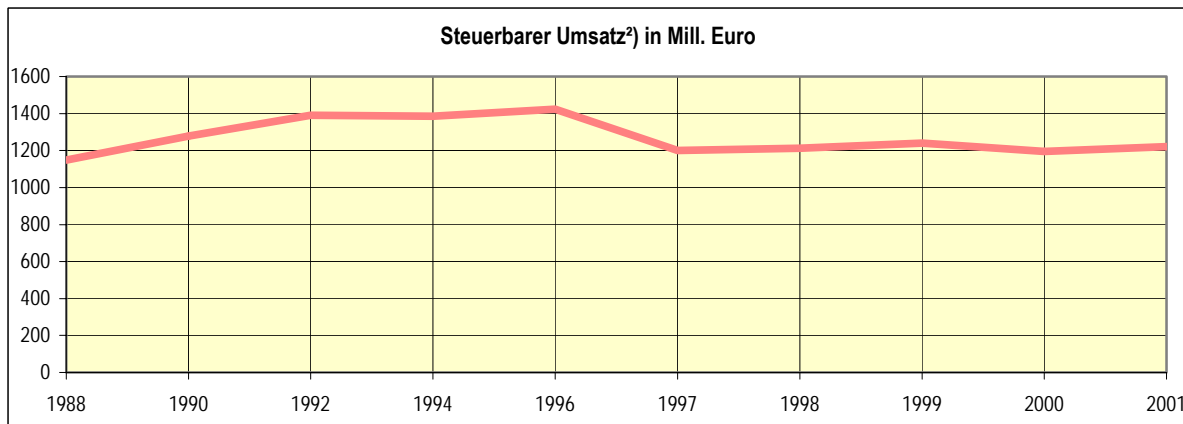
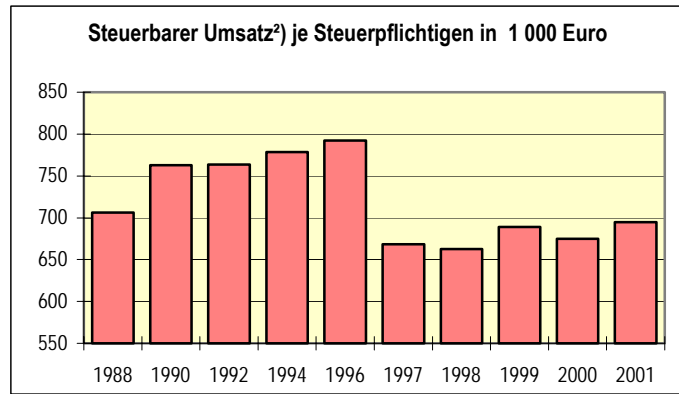
Jahr	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl		
1983	14 553	268 469	48 312
1986	15 072	316 279	60 702
1989	15 585	375 166	71 741
1992	16 008	443 886	79 110
1995	15 521	441 668	70 774
1998 <sup>1)</sup>	15 317	473 840	82 390



<sup>1)</sup> Ab 1998 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Neudefinition der hier ausgeschlossenen Verlustfälle eingeschränkt.  
<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1988<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 €
1988	1 627	1 148 894
1990	1 675	1 277 549
1992	1 820	1 389 924
1994	1 780	1 385 760
1996	1 797	1 423 717
1997	1 796	1 200 327
1998	1 830	1 212 902
1999	1 800	1 240 407
2000	1 770	1 194 752
2001	1 758	1 221 449



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.  
<sup>2)</sup> Ab 1994: Lieferungen und Leistungen.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2002

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	7 258	100	7 613	100	7 933	100	8 090	100
dav. mit 1 Wohnung	4 771	65,7	4 932	64,8	5 154	65,0	5 293	65,4
2 Wohnungen	930	12,8	1 002	13,2	1 055	13,3	1 066	13,2
3 oder mehr Wohnungen	1 557	21,5	1 679	22,1	1 724	21,7	1 731	21,4
Wohnungen in Wohngebäuden	18 147	100	19 668	100	20 460	100	20 677	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	1 860	10,2	2 004	10,2	2 110	10,3	2 132	10,3
3 oder mehr Wohnungen	11 516	63,5	12 732	64,7	13 196	64,5	13 252	64,1
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	18 774	100	20 334	100	21 150	100	21 368	100
dav. mit 1 Raum	423	2,3	461	2,3	444	2,1	430	2,0
2 Räumen	1 204	6,4	1 307	6,4	1 343	6,3	1 321	6,2
3 Räumen	4 233	22,5	4 635	22,8	4 817	22,8	4 856	22,7
4 Räumen	5 928	31,6	6 450	31,7	6 670	31,5	6 703	31,4
5 Räumen	3 928	20,9	4 186	20,6	4 278	20,2	4 318	20,2
6 Räumen	1 764	9,4	1 911	9,4	2 071	9,8	2 133	10,0
7 oder mehr Räumen	1 294	6,9	1 384	6,8	1 527	7,2	1 607	7,5
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	1 448 328	X	1 582 690	X	1 666 053	X	1 696 063	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	77,1	X	77,8	X	78,8	X	79,4	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	79 516	X	85 916	X	89 891	X	91 277	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	4,2	X	4,2	X	4,3	X	4,3	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>3)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	67	38	56,7	4	6,0	25	37,3	481	41	8,5	312	64,9	128	26,6
1995	57	29	50,9	11	19,3	17	29,8	196	4	2,0	117	59,7	75	38,3
1998	103	94	91,3	3	2,9	6	5,8	190	9	4,7	60	31,6	121	63,7
1999	92	84	91,3	4	4,3	4	4,3	102	- 11	-10,8	5	4,9	108	105,9
2000	73	67	91,8	1	1,4	5	6,8	113	13	11,5	19	16,8	81	71,7
2001	80	78	97,5	-	0,0	2	2,5	91	- 17	-18,7	22	24,2	86	94,5
2002	104	98	94,2	2	1,9	4	3,8	131	- 3	-2,3	23	17,6	111	84,7

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

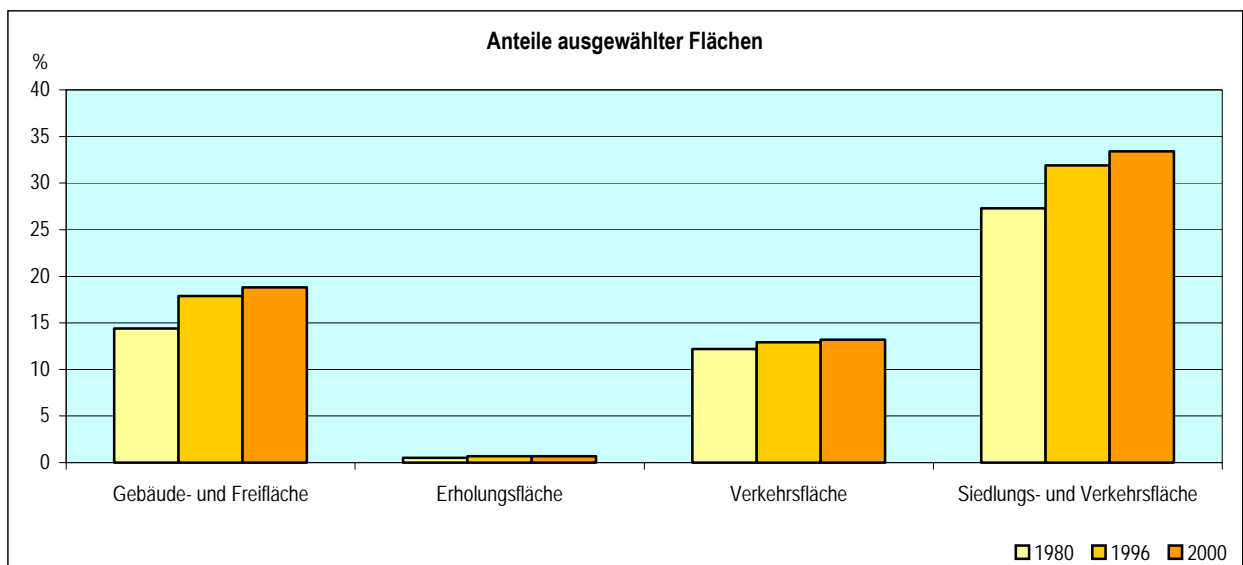
## 15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	42	29	69,0	3	7,1	10	23,8	139	28	20,1	58	41,7	53	38,1
1995	68	39	57,4	8	11,8	21	30,9	254	18	7,1	139	54,7	97	38,2
1998	53	43	81,1	4	7,5	6	11,3	131	8	6,1	51	38,9	72	55,0
1999	84	74	88,1	6	7,1	4	4,8	122	7	5,7	24	19,7	91	74,6
2000	75	72	96,0	1	1,3	2	2,7	139	10	7,2	49	35,3	80	57,6
2001	74	71	95,9	1	1,4	2	2,7	112	11	9,8	15	13,4	86	76,8
2002	82	75	91,5	3	3,7	4	4,9	126	- 35	-27,8	57	45,2	104	82,5

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 16. Flächenerhebungen am 31. Dezember 1980, 1996 und 2000 (Gebietsstand: 1. Januar 2001)

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		1996		2000	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	575	14,4	716	17,9	751	18,8
Betriebsfläche	26	0,6	41	1,0	45	1,1
dar. Abbauland	17	0,4	28	0,7	25	0,6
Erholungsfläche	21	0,5	28	0,7	30	0,7
dar. Grünanlagen	8	0,2	14	0,3	16	0,4
Verkehrsfläche	488	12,2	515	12,9	529	13,2
dar. Straßen, Wege, Plätze	246	6,2	276	6,9	291	7,3
Landwirtschaftsfläche	1 743	43,6	1 588	39,7	1 535	38,3
Waldfläche	1 051	26,3	1 011	25,3	1 008	25,2
Wasserfläche	84	2,1	87	2,2	88	2,2
Flächen anderer Nutzung	15	0,4	16	0,4	16	0,4
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>4 002</b>	<b>100</b>	<b>4 002</b>	<b>100</b>	<b>4 002</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	1 093	27,3	1 278	31,9	1 336	33,4



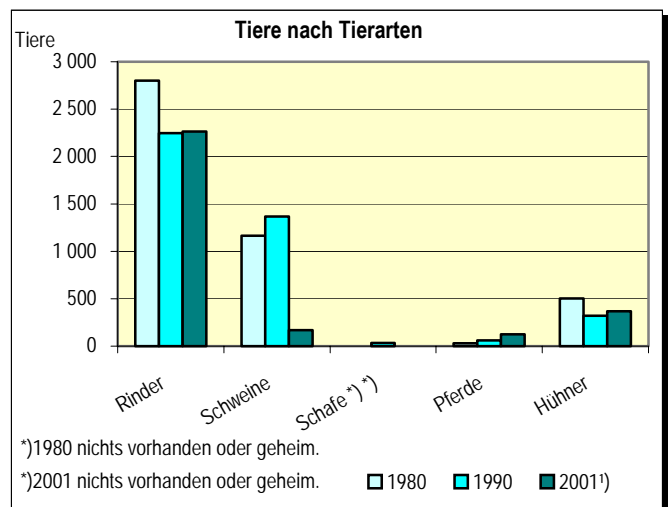
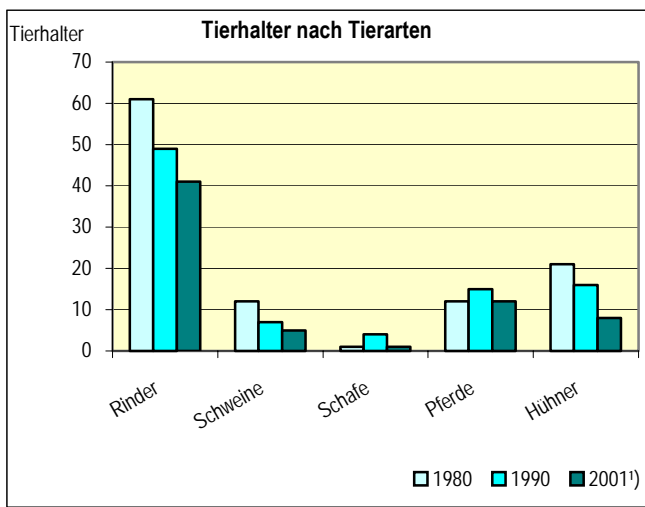
## 17. Bodennutzung seit 1983

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1983	1987	1991	1995	1999 <sup>1)</sup>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	<b>1 339</b>	<b>1 270</b>	<b>1 297</b>	<b>1 233</b>	<b>1 381</b>
dar. Dauergrünland	1 196	1 131	1 170	1 114	1 273
dar. Wiesen und Mähweiden	1 076	1 026	1 027	994	1 002
Ackerland	132	133	123	114	103
dar. Getreide	63	57	62	49	.
dar. Weizen und Spelz	.	.	25	20	.
Roggen	.	.	.	.	.
Wintergerste	.	.	.	18	.
Sommergerste	.	.	.	.	.
Hülsenfrüchte	.	.	.	.	.
Hackfrüchte	5	5	.	.	.
dar. Kartoffeln	.	5	.	.	.
Gartengewächse	.	.	5	3	.
Handelsgewächse	.	.	.	.	.
dar. Winterraps	.	.	.	.	.
Futterpflanzen	58	63	48	53	50
dar. Silomais einschließlich Grünmais	.	.	38	42	36

<sup>1)</sup> Anhebung der Erfassungsgrenze von 1 auf 2 ha LF sowie Beschränkung auf landwirtschaftliche Betriebe schränkt Vergleichbarkeit mit Vorjahren leicht ein.

## 18. Viehhalter und Viehbestand 1980, 1990 und 2001

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	am 3. Dezember 1980			am 3. Dezember 1990			am 3. Mai 2001 <sup>1)</sup>		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	61	2 802	46	49	2 246	46	41	2 266	55
dar. Milchkühe	57	1 501	26	44	1 191	27	28	881	31
Schweine	12	1 165	97	7	1 366	195	5	168	34
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	3	52	17	4	124	31	1	.	.
Mastschweine	10	527	53	4	539	135	3	14	5
Schafe	1	.	.	4	33	8	1	.	.
Pferde	12	29	2	15	60	4	12	126	11
Hühner	21	502	24	16	320	20	8	369	46
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	21	502	24	14	289	21	8	369	46
Schlacht- und Masthühner/-hähne	-	-	-	1	.	.	-	-	-



<sup>1)</sup> Bis 1996 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, ab 1999 nur landwirtschaftliche Betriebe. -<sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1971, 1979, 1991, 1999 und 2001

Merkmal	1971	1979	1991	1999	2001
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	90	70	54	49	49
davon mit einer LF von ... ha					
2 bis unter 5	10	9	4	6	8
5 bis unter 10	22	10	4	3	3
10 bis unter 20	37	26	19	14	13
20 bis unter 30	15	15	12	12	12
30 oder mehr	6	10	15	14	13

**20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden seit 1999**

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten						
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	davon		Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	Löhne	Gehälter
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Angestellte <sup>1)</sup>			
1999	43	2 376	1 624	752	2 587	35 230	24 138
2000	40	2 313	1 560	753	2 591	34 854	25 639
2001	40	2 362	1 596	766	2 615	36 106	26 673
2002	35	2 209	1 512	697	2 413	34 246	25 418

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt.

**21. Industrielle Kleinbetriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden seit 1999**

Merkmal	Industrielle Kleinbetriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September			
	1999	2000	2001	2002
Betriebe	98	99	90	95
Beschäftigte	458	496	463	480

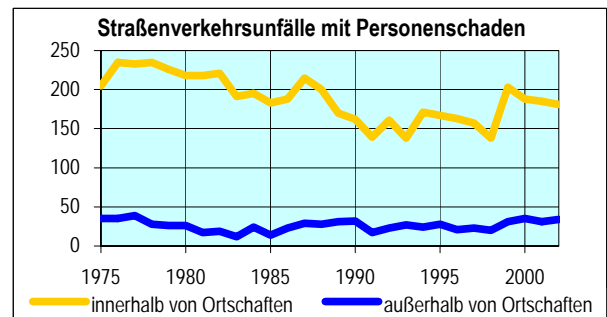
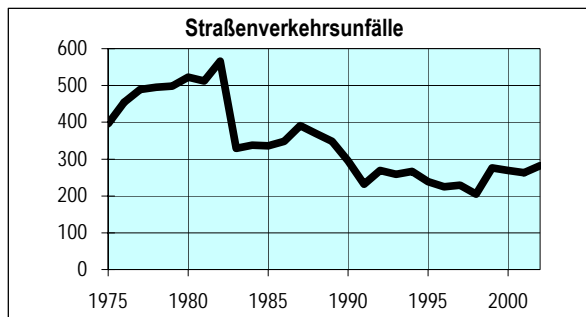
**22. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 1999**

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	1999	2000	2001	2002
Betriebe Ende Juni	42	43	36	33
Beschäftigte Ende Juni	1 282	1 227	1 030	877
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	103 844	101 178	87 366	91 642

**23. Straßenverkehrsunfälle seit 1975**

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	1975	1980	1990	1995	2000	2002
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	396	523	295	239	269	282
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	240	244	194	195	223	215
dav. innerhalb von Ortschaften	205	218	162	167	188	181
außerhalb von Ortschaften	35	26	32	28	35	34
Verunglückte	314	300	245	240	288	285
dav. Getötete	5	7	4	1	3	3
Verletzte	309	293	241	239	285	282
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne <sup>1)</sup>	.	.	.	37	36	53
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>1)</sup>	.	.	.	7	10	14
Straßenverkehrsunfälle mit schwerem Sachschaden <sup>1)</sup>	156	279	101	.	.	.

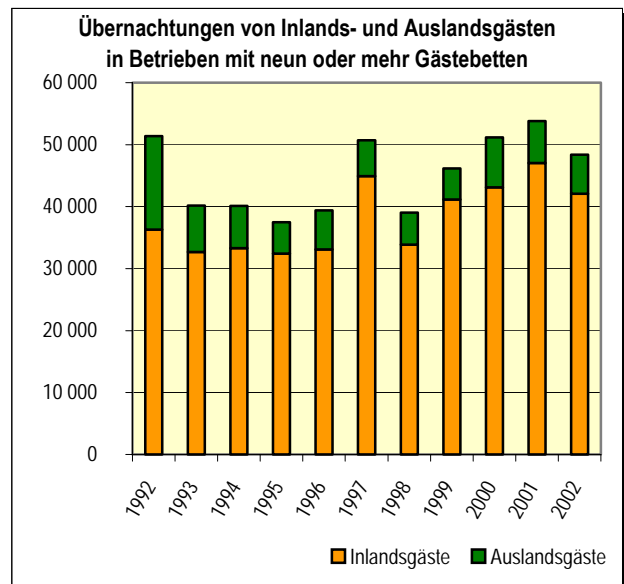
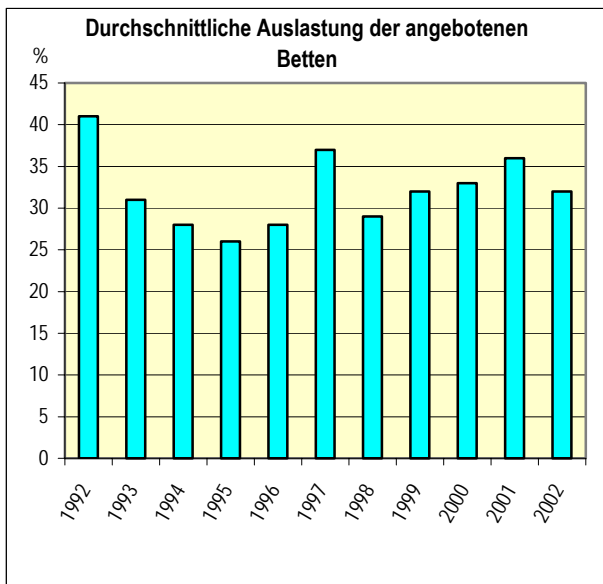
<sup>1)</sup> Strukturbruch 1995: wegen geänderter Definition des "Sachschadens" sind Daten bis 1994 mit den Werten ab 1995 nicht miteinander vergleichbar.



24. Fremdenverkehr seit 1997

Merkmal	Fremdenverkehr					
	1997	1998	1999	2000	2001 <sup>1)</sup>	2002 <sup>1)</sup>
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten</b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	7	7	8	9	8	8
Angebotene Gästebetten im Juni	368	373	391	444	403	425
Gästeankünfte	26 558	21 046	23 129	27 511	27 618	23 908
dav. von Gästen aus dem Inland	23 480	17 849	20 443	22 781	24 151	20 799
von Gästen aus dem Ausland	3 078	3 197	2 686	4 730	3 467	3 109
Gästeübernachtungen	50 698	39 029	46 177	51 150	53 801	48 358
dav. von Gästen aus dem Inland	44 927	33 888	41 163	43 108	47 030	42 062
von Gästen aus dem Ausland	5 771	5 141	5 014	8 042	6 771	6 296
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,0
hiervon von Gästen aus dem Inland	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,0
von Gästen aus dem Ausland	1,9	1,6	1,9	1,7	2,0	2,0
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)</sup>)</b>						
Gästeankünfte	.	.	.	.	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	.	.	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Einschließlich Privatquartiere. - 3) Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



25. Kindergärten seit 1975

Stichtag	Kinder- gärten	Kinder- garten- plätze	Pädagogisches Personal	Betreute Kinder insgesamt	davon		Betreute fünfjährige Kinder	Betreute ausländische Kinder <sup>1)</sup>
					ganztags	halbtags		
01.01.1975	13	837	59	1 018	448	570	423	.
01.01.1980	16	882	67	899	675	224	304	.
01.01.1985	17	901	72	932	740	192	290	106
01.01.1990	20	1 040	94	1 048	1 002	46	351	108
01.01.1995	20	1 162	109	1 236	1 137	99	433	154
01.01.2000	20	1 235	122	1 169	1 038	131	388	194
01.01.2001	20	1 217	122	1 171	811	360	360	204
01.01.2002	20	1 222	120	1 200	840	360	355	231

1) Ab 1999: einschließlich Kinder von Asylbewerbern.

## 26. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2002/2003

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	davon			
		öffent-lich	privat		vollzeitbe-schäftigt	darunter männlich	teilzeitbe-schäftigt	darunter männlich
Volksschulen	8	8	-	171	100	53	71	8
Volksschulen für Behinderte	2	2	-	56	32	13	24	1
Realschulen	2	1	1	86	52	30	34	4
Realschulen für Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	1	-	1	10	6	3	4	1
Gymnasien	2	1	1	123	90	65	33	11
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	X	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>446</b>	<b>280</b>	<b>164</b>	<b>166</b>	<b>25</b>

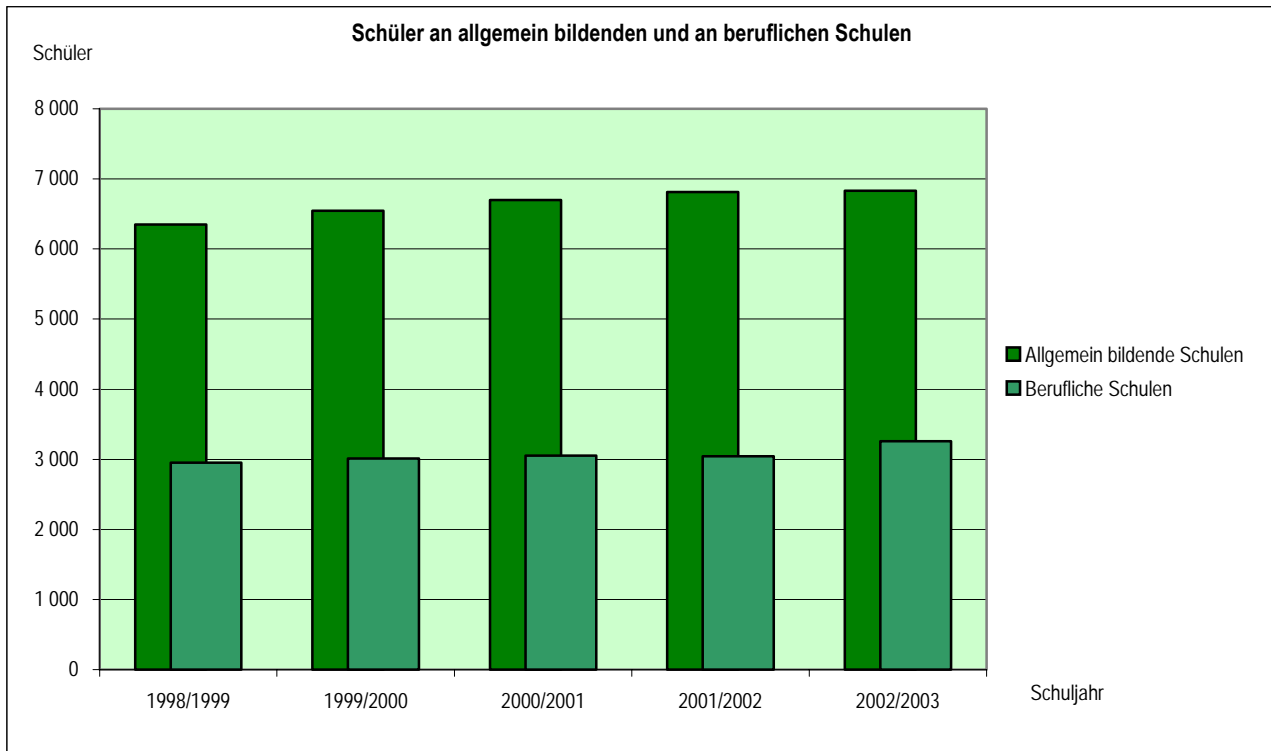
Schulart	Klassen und Schüler													
	ins-ge-samt	darunter in Jahrgangsstufe												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<b>Klassen</b>													
Volksschulen <sup>3)</sup>	117	17	16	16	18	10	10	9	8	11	2	X	X	X
Volksschulen für Behinderte <sup>3)</sup>	38	5	3	1	2	2	2	2	2	1	-	.	.	.
Realschulen	50	X	X	X	X	8	8	9	7	9	9	X	X	X
Realschulen für Behinderte	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	X
Wirtschaftsschulen	6	X	X	X	X	X	X	-	1	1	2	2	X	X
Gymnasien	57	X	X	X	X	9	10	8	8	7	8	7	X	X
Gesamtschulen	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	X	X	X
Freie Waldorfschulen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	X	X	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>268</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Schüler</b>													
Volksschulen	2 861	389	392	423	459	246	228	203	216	264	41	X	X	X
Volksschulen für Behinderte	448	77	53	38	41	43	43	36	47	35	35	.	.	.
Realschulen	1 463	X	X	X	X	235	246	264	200	253	265	X	X	X
Realschulen für Behinderte	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	X
Wirtschaftsschulen	151	X	X	X	X	X	X	-	26	23	51	51	X	X
Gymnasien	1 910	X	X	X	X	264	281	246	241	211	195	182	157	133
Gesamtschulen	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	X	X	X
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	X	X	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X	X
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	.	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>6 833</b>	<b>466</b>	<b>445</b>	<b>461</b>	<b>500</b>	<b>788</b>	<b>798</b>	<b>749</b>	<b>730</b>	<b>786</b>	<b>587</b>	<b>233</b>	<b>157</b>	<b>133</b>

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule. Ausweis der Klassen und Schüler nach Bildungsbereichen. - <sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs. - <sup>3)</sup> Ergebnisse nach Jahrgangsstufen ohne kombinierte Klassen und bei den Volksschulen für Behinderte ohne Klassen der Besuchsstufe. - <sup>4)</sup> Ergebnisse nach Jahrgangsstufen ohne Sonst. allgemein bildende Schulen

## 27. Berufliche Schulen 2002/2003

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	davon				Klassen	Schüler
		öffentlich	privat		vollzeitbesch.	dar. männl.	teilzeitbesch.	dar. männl.		
Berufsschulen	1	1	-	50	37	32	13	7	90	1 991
Berufsschulen für Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	3	3	-	28	14	9	14	1	11	245
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	2	2	-	13	.	.	.	.	10	199
Landwirtschaftsschulen	2	2	-	6	-	-	6	-	4	67
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	1	-	1	-	-	-	-	-	2	54
Fachoberschulen	1	1	-	28	24	22	4	2	20	496
Berufsoberschulen	1	1	-	12	9	5	3	1	9	207
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>137</b>	<b>84</b>	<b>68</b>	<b>40</b>	<b>11</b>	<b>146</b>	<b>3 259</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - <sup>2)</sup> Ergebnisse nach Art der Beschäftigung und Geschlecht der Lehrkräfte ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.



## 28. Heime der Altenhilfe seit 1975

Stichtag	Heime <sup>1)</sup>	Heim- plätze	davon in				Untergebrachte Personen
			Appartements	Wohnplätzen	Wohnschlaf- räumen	Pflege- abteilungen	
01.03.1975	4	374	10	89	254	21	309
01.07.1980	4	430	35	34	341	20	354
01.07.1985	4	476	35	45	348	48	391
01.07.1990	4	416	44	52	189	131	403
01.07.1995	6	469	40	62	143	224	448
01.07.1998	6	480	33	63	80	304	471
01.07.1999	6	464	33	61	39	331	456
01.07.2000	6	478	33	81	26	338	465
01.07.2001	6	475	33	71	26	345	470

<sup>1)</sup> Ohne Schwesternaltenheime und ohne Heime für erwachsene Behinderte.

29. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt<sup>1)</sup> seit 1998

Stichtag	Empfänger insgesamt	davon nach				Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	darunter			
		dem Geschlecht		der Staatsangehörigkeit			einzelne Haushalts- vorstände	Ehepaare		Allein- erziehende (weiblich)
		männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch			mit	ohne	
31.12.1998	989	350	639	858	131	726	426	25	17	77
31.12.1999	869	321	548	764	105	622	373	18	21	69
31.12.2000	1 022	413	609	893	129	605	301	34	62	144
31.12.2001	1 142	454	688	975	167	640	294	54	59	163

<sup>1)</sup> Außerhalb von Einrichtungen.

## 30. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991 und 2001

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner					
	1983		1991		2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	41 616	99,7	41 131	99,9	42 160	99,8
Kanalisation	41 556	99,6	40 728	98,9	41 901	99,2
Kläranlagen	41 149	98,6	40 728	98,9	41 901	99,2